

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Der doppelseitige Streit

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Oskar Alter: 10 Datum: 16.5.22

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Grundschule Niederheide Klasse: 4a

Leon ist langweilig. Er sitzt schon Seite: 1
seit drei Stunden in der Schule. Da klingelt es.
„Endlich Pause!“, denkt Leon und springt auf.
Er zieht sich an und rennt nach draußen. Als
er wieder im Klassenraum ist guckt er ent-
setzt auf den Tisch. Jemand hat seinen Blei-
stift durchgebrochen. Da sieht er Alfred der
frech grinst. „He, wieso hast du meinen Bleistift
zerbrochen?“, fragte Leon während. „Das war ich
doch gar nicht!“, rief Alfred. Und wieso hast du
dann gegrinst?“, fragte Leon. Da geht der Un-
terricht los und Leon hat keine Gelegenheit mehr
mit Alfred zu reden. Am nächsten Tag sieht Leon
Alfred in der Pause in einer Ecke sitzen. „Weint
er etwa? Soll ich zu ihm oder nicht?“, denkt

Leon. Dann gibt er sich einen Ruck Seite: 2
und geht zu Alfred. Als Alfred Leon sieht
wischt er sich die Tränen aus dem Gesicht.
„Wieso weinst du?“, fragt Leon. „Ich weine gar
nicht“, sagt Alfred traurig. „Erzähl mir doch
was los ist“, sagt Leon. Alfred erzählt Leon
von dem Problem das er zuhause hat und
dass sein Vater Druck macht weil er schlechte
Noten hat. „Deswegen war ich so wütend
dass ich deinen Bleistift zerbrochen habe“, sagt
Alfred. Leon antwortete: „Nicht so schlimm. Vielleicht
finden wir für das Problem eine Lösung.“
„Was soll das für eine Lösung sein?“, schnieft
Alfred. „Wir gehen jetzt zu dir nach Hause
und reden mit deinen Eltern!“, sagt Leon entschlossen.
So gehen sie nach dem Unterricht zu Alfreds Woh-
nung und klopfen an die Tür. Der Vater von Al-
fred öffnet die Tür und fragt: „Was wollt ihr
und wer bist du?“ Leon erzählt alles und
der Vater hört ihm aufmerksam zu. Schließlich
klären sie den Streit und Alfred ist glücklich.
Von jetzt an unterstützt Leon Alfred und sie

wurden Freunde. Alfred versteckt sich Seite: 3
auch auch mit seinen Eltern besser und
schreibt gute Noten.